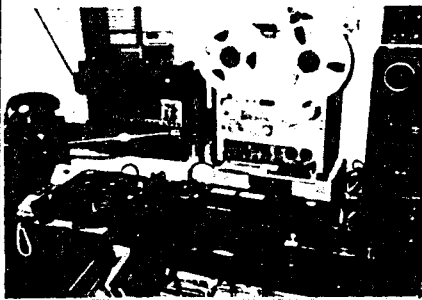


Anzeige

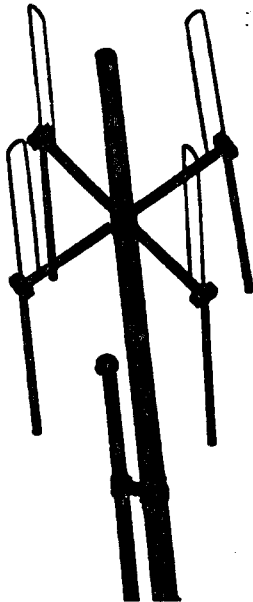
HÖREN SIE MAL REIN!

Studio



Radio Benelux auf 103,3 UKW
Kanal 54
24 Stunden Nonstop-Radio

Sendeantenne von BNL



Sendestudio:
Radio Benelux
Hotel Baraque Michel
4804 Jalhay / Belgien

Verwaltung:
Radio Benelux
Dieter Hermans
Postfach 300 424
4000 Düsseldorf BRD



DIE RADIO-WIESE

Alexander Wiese über private Sender



M1: Geputzt

Auf Hochglanz hergerichtet wurde letzte Woche das Studio samt Büroräume von *Radio M1*. Maler Klecksel durfte die Räumlichkeiten mit Wandfarbe, Marke wisch- und waschfest, weißeln und Raumpflegerin Üzküt durfte Polierübungen am Parkett ausführen. Hoher Besuch stand ins Haus, der Sender soll samt Kabelizenz verkauft werden. Da alles unter "Nur für den Dienstgebrauch" läuft, rätselt die Szene, wer der neue Boß sein wird, die Spekulationen blühen, nichts Konkretes weiß man nicht. Trotz allem hat Radio M1 immer noch Rückhalt; es gibt nämlich einen *Radio M1 Fanclub*. Bezeichnenderweise besteht er fast nur aus Nicht-Hörern, sprich Popfans außerhalb Münchens, sonst wäre er wohl längst nicht mehr existent.

Hilfswerk: Nur bei Privaten

Eine der wenigen Organisationen, die Privatradio als Werbepattform nutzen und einsetzen, ist das lange geplante und Anfang August endlich gegründete "Internationale Hilfswerk für Rehabilitation e.V." (Wilhelmstr. 43, 6148 Heppenheim), ein zwischen all den religiösen und den staatlichen Entwicklungshilfeorganisationen angesiedeltes privates Projekt (Ziel: berufliche Rehabilitation Behindertener in der 3. Welt; also keine Geschenkdiensorganisation). Das Besondere: Die Öffentlichkeitsarbeit soll vorzugsweise über Privatfunk laufen. Über den Ludwigshafener Kabalsender *Radio Weinstrasse* lief schon das erste Interview mit dem "IHR"-Geschäftsführer.

BNL: Die dritte

Einem der begeistertsten rundy-Leser, good old Dieter Hermans, ständig damit beschäftigt, das neueste über sein Radio per rundy-Lektüre zu erfahren, können wir weiterhelfen. Daß die *BNL*-Feier "keine Politfete" (DH) gewesen sei, hört sich bei Roger Kirk, Chef des mehr oder minder halblegalen *Radio Victoria*, der mit *Radio Benelux* zusammenarbeiten wollte, leicht anders an. O-Ton Kirk: "... reisten zur groß angekündigten 'BNL-Party des Jahres' am Sa. 26. Mai an. Welch' eine Überraschung: Dieses Fest entpuppte sich als jahrelange Veranstaltung der Jungen Union. BNL-Hörer waren kaum da und ... das BNL-Ressteam lieferte lediglich die Anlage und Platten zum Gelingen des Abends." Kirk weiter: "Welch' ein gefährlicher Weg: Eine unabhängige, ostbelgische Station mit Lizenzhoffnung macht gemeinsame Sache mit einer deutschen Partei - genau dies wurde auch von den Hörern übergenommen." Und noch ein paar Erfahrungen von Roger Kirk mit *Radio Benelux*: "versprochene Unterlagen von BNL kamen einfach nicht bei ... drei fest vereinbarte wichtige Arbeitstreffen wurden dreimal hintereinander nicht wahrgenommen durch das BNL-Management ... ein heilloses Chaos ... Chaos im Äther: Fast nur non-stop-music, und am Samstag, den 7. Juli, stand für über sechs Stunden sogar nur ein Träger ... Die meisten BNL-Mitarbeiter haben aufgehört." Offensichtlich ist die halbe Menschheit gegen den BNL-Boß Dieter Hermans eingestellt; zum Krokodilstränen heulen.

Südtirol: Brenner tot

"Radio Brenner sendet seit Montag nicht mehr", wußte der Wiener Kurier, Ausgabe Tirol, am 21.8., und attestierte der "sprechenden Bild-Zeitung" (Branchenspott) zum Überfluß auch noch "außerordentliche Beliebtheit". Bedauerlicherweise jedoch sendet Radio Brenner immer noch - Unkraut vergeht nicht.

NWO: Neue Anschrift

Kaufbeurens Lokalradioprojekt *NWO* (Geschäftsführer Dr. Helmut Simon) hat neu eine POB-Adresse: *Neue Welle Ostallgäu* * Postfach 1613 * D-8950 Kaufbeuren.

Buchtipp: Satelliten Empfang

aw. - Für Praktiker mit zwei rechten Händen, die der Post ein Schnippchen schlagen wollen: *TV-Satelliten-Empfangstechnik für den Praktiker*, Reinhold Holtstiege, Gesellschaft zur Förderung der Elektrohandwerke, Dortmund, Juli '84.



Alexander Wiese notiert für rundy Radio- + TV-Notizen aus aller Welt

Bundesrepublik: Grenzsender

In die Insel der Ör-Seligkeit strahlen über die noch vorhandenen Frequenzlücken aus dem höher entwickelten Ausland diverse Privat-sender ein. Eine aktuelle Grenzreise:

- aus Dänemark und Holland: (noch) keiner
- aus Belgien: Ganz neu *Radio Fantasy* mit Standort in Raeren. Mitarbeiter die meisten der von Dieter Hermans von *Radio Benelux* hinausgeekelten Sprecher, die ebenfalls den größten Teil der alten BNL-Studioausrüstung mitgenommen haben. Weitere deutschsprachige Stationen: *Henri Radio* (Postfach 10 in B-4710 Herbenthal) mit 24-Stundenprogramm, *Radio Distel* (Bergstr. 102 in B-4700 Eupen) mit Programmen für Aachen (Sender der Alternativen) und eine Fülle von Minisendern wie *Radio Oldieshop*, *Radio Metropole*, *Radio Copacabana*, *Radio Hermann* und ähnliche Phantasieradios. Und natürlich *Radio Benelux*.
- Frankreich: *Radio Dreyecksländ* mit stundenweisen Programmen der Alternativen. Speziell für Basel senden aus dem Elsaß *Radio One* (durch Einzahlen von 10 Schweizer Franken aufs Postscheckkonto 40-37865, *Radio One*, Basel, wird man Mitglied im Fanclub - und finanziert so den Sender) mit Popmusikprogramm und seit Ende Juli, als Nachfolge des Anfang Juli beschlagnahmten *Radio Italia*, gibt es *Radio Antenne Due*. Beide strahl(t)en von St. Louis aus ein italienischsprachiges Programm für Basel aus.
- Italien: Vom Pizzo Groppera aus nach Zürich *Sound Radio* (Ex-*Radio 24*). Von Südtirol aus Blickrichtung Bayern: *Radio Eisack* (teils deutsch teils italienisch), *Radio Tirol* (viel Volksmusik), *Radio Brenner* (viel Geld, nix dahinter), *Radio C* (viel Geld, noch weniger dahinter). Zielrichtung Innsbruck: *Radio Zirog* (ÖVP-Rückhalt). Zielrichtung Kärnten: *Radio Valcanale/Radio Tele Uno*. Um nur die wichtigsten zu nennen.